

Bensheim „Gartenstraße“ Eisenbahnüberführung



Blick auf die Ostseite der Brücke (Januar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Florian Solllich]



Blick auf die Westseite der Brücke (Januar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Florian Solllich]

Nördlich des Bahnhofs Bensheim führt die Eisenbahnüberführung „Gartenstraße“ vier Gleise über die gleichnamige Straße. Sie ist damit Teil der Strecken Frankfurt (Main) – Heidelberg und Hofheim (Ried) – Bensheim. Die Eisenbahnüberführung erreicht mitsamt ihrer Stützwand und der Unterführung für die Fußgänger:innen das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer. Um auch zukünftig eine sichere Schieneninfrastruktur bereitzustellen, ersetzen wir das Bauwerk bis Ende 2027 durch einen Neubau.

Projekt

Dabei bauen wir zunächst die 1911 erbaute Brücke zurück und ersetzen sie durch einen Neubau. Das Bestandsbauwerk verfügt über eine Durchfahrt für Autos und einen getrennten Durchgang für Fußgänger:innen.

Das neue Bauwerk wird über eine größere lichte Weite verfügen, sodass alle Verkehrsteilnehmenden künftig einen gemeinsamen Durchgang nutzen können. Dieser beinhaltet die Fahrbahn sowie zwei Geh- und Radwege. Damit schaffen wir ein helleres Erscheinungsbild und erhöhen das Sicherheitsgefühl für den Fuß- und Radverkehr. Zudem werden Fußgänger:innen und Radfahrende die Bahntrasse auf beiden Straßenseiten mit jeweils einem 2,5 Meter breiten Geh- und Radweg bequem unterqueren können.

Während der Errichtung des Neubaus setzen wir Hilfsbrücken ein, um so den Zugverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Die Unterquerung der Brücke ist während der Hauptbauarbeiten nicht möglich, daher wird der Straßen- sowie der Fuß- und Radverkehr umgeleitet.

Ziel dieser Arbeiten ist es, auch künftig eine leistungsfähige und sichere Schieneninfrastruktur bereitzustellen. Zudem gestalten wir den Verkehr auf der Gartenstraße sicherer und angenehmer für alle Verkehrsteilnehmenden.

Zeitplan

Die Arbeiten finden von 2026 bis 2027 unter weitestmöglicher Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebs statt. Bereits Anfang 2026 begannen wir mit bauvorbereitenden Arbeiten wie Vegetationsrückschnitten und dem Einrichten der Logistikflächen sowie mit Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik und an der Oberleitung. Dabei erneuern wir mehrere Masten. Mit Abschluss dieser Arbeiten können wir im Sommer 2026 mit den eigentlichen Brückenarbeiten beginnen. Wir setzen die Gründungsarbeiten für die Hilfsbrücken um und stellen die Trägerbohlwand für die Baugrube her.

Bis 2027 erneuern wir die Brücke und stellen zudem die Straßenanlage und die Stützwand fertig.

Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

Januar – Mai 2026

bauvorbereitende Arbeiten

- Einrichten der Baustellenfläche
- Grünschnitt
- Bau der Rampe für die Baustellenlogistik
- Umbauarbeiten an der Oberleitung (Setzen neuer Masten)

Juni 2026 – Mai 2027

Hauptarbeiten

- Beginn der Sperrung der Gartenstraße
- Rückbau der bestehenden Eisenbahnüberführung
- Einsatz der Hilfsbrücken
- Bau der neuen Eisenbahnüberführung

Mai – September 2027

- Erneuerung der Stützwand nordwestlich der Eisenbahnüberführung
- Straßenarbeiten mit anschließender Verkehrsfreigabe für die Gartenstraße

September – Oktober 2027

Rest- und Aufräumarbeiten

Anwohnerinfo

Sperrung der Gartenstraße seit Juni 2026

Wir bauen die Eisenbahnbrücke über die Gartenstraße bis Herbst 2027 neu. Deswegen ist die Durchfahrt unter der Bahnstrecke **seit 1. Juni 2026** nicht möglich.

Bitte nutzen Sie als Umleitung die parallel verlaufende Schwanheimer Straße. Die Umleitung wird örtlich ausgeschildert.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Sperrung der Gartenstraße seit Juni 2026 (Stand Mai 2026)

Beeinträchtigungen durch Staub und Lärm von April bis Juli 2026

Im April 2026 begannen wir mit den Vorarbeiten. **Noch bis Freitag, 29. Mai 2026**, führen wir Arbeiten an der Oberleitungsanlage durch. Dabei finden die Arbeiten **von Freitag, 15., bis Montag, 18. Mai 2026, sowie von Freitag, 22., bis Montag, 25. Mai 2026**, auch nachts statt. Die Arbeiten an der Oberleitungsanlage sind nicht

lärmintensiv.

Zudem stellen wir **von Freitag, 10., bis Mittwoch, 22. Juli 2026**, durchgehend (tagsüber und nachts) die Bohrpfähle her und führen erste Rückbauarbeiten durch.

Bei den Arbeiten setzen wir schwere Baugeräte ein, wie etwa Ramm- und Bohrgeräte sowie Zweiwegebagger mit verschiedenen Anbauteilen. Dadurch lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub leider nicht vermeiden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Vorarbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnbrücke im April, Mai und Juli 2026 (Stand April 2026)

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Die Baustellenfläche richteten wir Anfang 2026 auf der westlichen Brückenseite ein. Daher werden alle Parkplätze rund um den Altglascontainer entfallen.

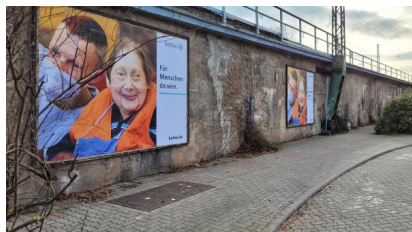
Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Voraussichtlich im Juli 2026 sowie im März 2027 sind während der Arbeiten punktuell Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Um diese so gering wie möglich zu halten, setzen wir während des Neubaus Hilfsbrücken ein. Weitere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere unter www.vrn.de

Mediagalerie



Blick auf die Stützwand nordwestlich der Eisenbahnüberführung (Januar 2023) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Florian Sollich]



Blick auf die Ostseite der Brücke (Januar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Florian Sollich]



Blick auf die Ostseite der Brücke (Januar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Florian Sollich]



Blick auf die Westseite der Brücke (Januar 2021)
[Quelle: Deutsche Bahn AG/Florian Sollich]